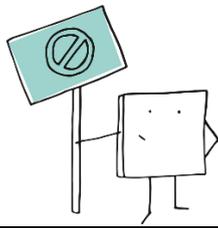




## Eltern-Gespräche mit Sprachmittler/in:

<p><b>Vor dem Gespräch</b></p>	<p><b>Fachkraft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hat Erlaubnis der Familie, dass Sprachmittler/in dolmetscht</li> <li>• lässt Sprachmittler/in und Eltern nicht (lange) zusammen warten</li> <li>• informiert Sprachmittler/in über Inhalt, Ziel und Dauer des Gesprächs</li> </ul>
<p><b>Im Gespräch</b></p>	<p><b>Fachkraft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begrüßt alle und stellt diese einander vor (erneutes Fragen des Einverständnisses, v.a. falls Beteiligte sich kennen)</li> <li>• informiert die Eltern über Schweigepflicht der Sprachmittler/innen</li> <li>• ermuntert alle, bei Unklarheiten nachzufragen</li> <li>• leitet das Gespräch</li> <li>• hält Augenkontakt zu den Eltern und spricht sie direkt an</li> <li>• verwendet möglichst einfache Sprache (kurze Sätze, vermeiden von Fremdwörtern, Redewendungen und Witzen)</li> <li>• erklärt Fachbegriffe und Abkürzungen</li> <li>• macht nach 1-3 Sätzen Pause für das Übersetzen</li> <li>• gibt Sprachmittler/in Rückmeldung, falls der Eindruck einer nicht wortgetreuen Übersetzung entsteht</li> </ul> <p><b>Sprachmittlerin/ Sprachmittler:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gibt Bescheid, falls er/sie die Familie kennt (kann ich neutral bleiben?)</li> <li>• dolmetscht möglichst wörtlich alles, was gesagt wird</li> <li>• dolmetscht die Redebeiträge nicht zu kurz und nicht zu lang</li> <li>• traut sich, bei zu langen Redebeiträgen zu unterbrechen</li> <li>• dolmetscht auch unlogische/ verwirrende Antworten der Eltern möglichst wörtlich</li> <li>• teilt der Fachkraft Missverständnisse mit</li> <li>• bleibt neutral</li> <li>• gibt Bescheid, wenn ein Wort unübersetzbar ist und umschrieben werden muss</li> <li>• fragt bei Fachwörtern nach</li> <li>• übersetzt auch eigene Rückfragen</li> </ul> <div data-bbox="986 1144 1305 1288" data-label="Text"> <p>rectal cancer. Total mesorectal excision is more effective than anterior resection in rectal cancer. Adjuvant chemotherapy plus oxaliplatin, or FOLFOX, decreases recurrence in stage C (II) and stage B (II) tumors; periodic CEA level useful to follow therapy and assess recurrence. Curative resection: Yearly liver tests, CBC, follow-up evaluation at 1 year—if normal, repeat screening interim (see below); if polyps detected: 1. Advanced tumor (locally unresectable) 2. 5-FU/ leucovorin</p> </div>
<p><b>Gesprächs-ende</b></p>	<p><b>Fachkraft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fasst das Gespräch zum Gesprächsende zusammen und fragt, ob alle Inhalte gut verstanden wurden</li> <li>• beendet das Gespräch</li> <li>• falls Folgetermin: möchten alle weiter zusammenarbeiten?</li> <li>• verabschiedet zuerst die Eltern; Sprachmittler/in sollte die Möglichkeit haben, noch einige Minuten im Raum zu bleiben, um gemeinsames Rausgehen mit Eltern zu vermeiden</li> <li>• gibt Sprachmittler/in Rückmeldung zum Dolmetschen</li> <li>• bietet bei belastenden Gesprächen Nachgespräch an</li> </ul> <p><b>Sprachmittlerin/ Sprachmittler:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gibt Fachkraft Rückmeldung zum Dolmetschen</li> <li>• meldet sich bei InMigra-KiD, wenn etwas seltsam oder unangenehm war</li> </ul>

Bild: Heiner Schubert (in Evrin/Meyer, 2023)



## Das sollte NICHT passieren:

### Fachkraft:

- lässt Eltern und Sprachmittler/in (lange) zusammen warten, wobei unangenehme Gespräche und eine Verbindung zwischen Eltern und Sprachmittler/in entstehen können
- stellt Sprachmittler/in den Eltern nicht vor
- blickt nur Sprachmittler/in an und nicht die Eltern
- spricht zu schnell oder zu viel, so dass Sprachmittler/in nicht alles verstehen und übersetzen können
- fragt Sprachmittler/in nach der Meinung
- lässt Sprachmittler/in das Gespräch oder Teile des Gesprächs führen

### Sprachmittlerin/ Sprachmittler

- spricht vor oder nach dem Gespräch mit den Eltern alleine über den Fall
- spricht eigenständig mit den Eltern, ohne das Gesagte zu dolmetschen: so fühlt sich die Fachkraft ausgegrenzt
- mischt sich inhaltlich ein oder bringt eigene Erfahrungen, Gefühle oder Informationen in das Gespräch ein
- filtert Informationen vor und entscheidet, welche Information weitergegeben wird
- gibt den Eltern selbst einen Rat
- versucht die Eltern zu verteidigen
- versucht Kulturelles zu erklären (besser: Frage direkt an Eltern weitergeben)
- fasst unlogische oder verwirrende Aussagen der Eltern eigenständig zusammen und normalisiert sie: so gehen wichtige Infos über die Unklarheit der Aussage verloren
- dolmetscht viel länger oder kürzer als das Gesagte
- übernimmt die Gesprächsleitung oder sogar die Verantwortung für das Gespräch
- gibt die eigene Nummer an Eltern weiter oder tritt mit ihnen in Kontakt



Bild: Heiner Schubert (in Evrin/Meyer, 2023)



Bild: Heiner Schubert (in Evrin/Meyer, 2023)